

Ein Rendezvous in Riegel

Ausstellung in der Kunsthalle Messmer befasst sich mit Illusionen

RIEGEL (iwi). In der Kunsthalle Messmer wurde ein „Rendezvous der Illusionen“ eröffnet. Das emotionale Treffen bieten die Kunstwerke von Patrick Hughes und Zhuang Hong Yi. Es sei ihm gelungen, zwei internationale Stars der OP-Art-Szene für seine Ausstellung zu gewinnen, erklärte Jürgen Messmer zum Rendezvous von Farbenpracht, optischen Täuschungen und kinetischer Finesse, das nun in Riegel zu sehen ist.

Einzelne Werke der beiden Künstler seien bereits in der Ausstellung „Fantastische Bildwelten“ zu sehen gewesen, erklärte Messmer in einem Pressegespräch zur Vernissage. Er habe sich vorgenommen, die erste gemeinsame Ausstellung der beiden internationalen Künstler auf die Beine zu stellen. Während nun Zhuang einen harmonischen Ruhepol der Ausstellung bilde und mit seinen wechselnden Farbverläufen und reliefartigen Oberflächen bezaubere, faszinierten Hughes Arbeiten durch ihre mathema-

tisch konstruierte Umsetzung von Perspektive und Raum. Für den Besucher tun sich Welten auf, wenn sie zwischen Hughes kippenden und fallenden Raumebenen und dem fast schon meditativen Mikrokosmos von Zhuangs abstrahierten Blumenstrukturen wandeln.

Beide Künstler arbeiten in ihren Werken mit der Faltung. Während Zhuang Hong Yi das Reispapier nach alter chinesischer Tradition formt und daraus einen Großteil seiner Bilder aufbaut, konstruiert Hughes durch Faltung multiple perspektivische Ansichten. Der 82-jährige Brite Patrick Hughes fasziniert mit seiner selbstentwickelten Technik der „Reverspective“, also der umgekehrten Perspektive, die den Effekt seiner reliefartig gestalteten Gemälde und Collagen ermöglicht. Seine Kinetik basiere nicht auf einem bewegten Kunstwerk, erklärte Hughes. Er arbeite als Schreiner mit hartem, unbeweglich Holz. Seine gefalteten Oberflächen werden bewegt durch das



Der Betrachter bringt Bewegung in das Werk von Patrick Hughes.

Auge und die Bewegung des Betrachters. Dies funktioniert durch die Zusammensetzung dreidimensionaler Objekte aus parallelen, stumpfen Pyramiden und dreieckigen Prismen. Hughes, der in London lebt und arbeitet, gilt als Wegbereiter der OP-Art. Seine ersten Arbeiten entstanden in den 1950er-Jahren.

Der 60-jährige Zhuang Hong Yi gilt als einer der international einflussreichsten Künstler Chinas. Er hat sich einen Namen mit farnefrohen Blütenarbeiten („Flowerbeds“) gemacht. Diese bestehen aus hunderten von Hand gefalteten Reis-

papieren, die mit Tusche und Lack gefärbt werden. Zhuang, der in China und der Schweiz lebt, sieht in den Blumen eine universale Sprache. Er möchte chinesische Handwerkstradition mit zeitgenössischer Formsprache verbinden.

Info: Die Ausstellung „Rendezvous der Illusionen“ ist bis 23. Oktober zu sehen. Die Kunsthalle Messmer ist von Dienstag bis Sonntag, 10 bis 17 Uhr, geöffnet. In der Galerie Messmer gibt es von 31. Juli bis 23. Oktober weitere Arbeiten von Hughes und Zhuang Hong Yi zu sehen und zu erwerben.